

Bahn modernisiert den Hundertwasser-Bahnhof Uelzen - Zugverkehr läuft weiter - Zusätzliche Hundertwasser-Stilelemente

Künftig Aufzüge zu den Mittelbahnsteigen - Finanzierung aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug!“

(Hannover, 5. Januar 2006) Am Freitag, 6. Januar, beginnt der Umbau des Bahnhofs Uelzen. Bis Ende 2006 wird die Deutsche Bahn den Bahnhof in zwei Bauabschnitten modernisieren und behindertengerecht ausstatten.

"Der Bahnhof in Uelzen ist einer der schönsten Bahnhöfe der Welt. Ich freue mich ganz besonders, dass wir mit dem Umbau nicht nur den gesamten Bahnhof barrierefrei machen, sondern auch die bisher nicht erneuerten Bahnsteige im Hundertwasser-Stil gestalten können", sagte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), die einen Teil der Umbaukosten finanziert.

Im ersten Bauabschnitt wird bis Sommer 2006 der Mittelbahnsteig östlich des Empfangsgebäudes (Züge Richtung Hamburg) in einer Länge von 405 Metern auf eine einheitliche Höhe von 76 Zentimetern gebracht. Damit wird ein niveaugleicher Einstieg in moderne Nahverkehrszüge sowie in ICE-/IC-Züge möglich. Im Pflasterbelag werden Elemente im Hundertwasser-Stil ergänzt.

„Das Programm `Niedersachsen ist am Zug´ ist ein gutes Beispiel für die konstruktive Zusammenarbeit von Bahn und Aufgabenträgern. Uelzen ist nach dem Umbau nicht nur ein schöner, sondern auch ein moderner Bahnhof,“ sagt Friedemann Keßler, Regionalbereichsleiter DB Station&Service AG und ist sicher: „Damit wird Bahnfahren für noch mehr Fahrgäste noch attraktiver!“

Im zweiten Bauabschnitt ab Juni 2006 werden die Bahnsteige westlich des Empfangsgebäudes (Züge Richtung Hannover sowie Braunschweig/Soltau) erneuert. Der Bahnsteig am Gleis 302 wird auf einer Länge von 270 Metern ebenfalls auf 76 Zentimeter erhöht. Die beiden Bahnsteiggleise 303 und 304 werden auf einer Länge von 160 Metern auf 55 Zentimeter erhöht. Mit der Erneuerung des Bahnsteiges wird über der Treppe eine neue Überdachung errichtet, die sich in der Gestaltung am Stil des Künstlers Friedensreich Hundertwasser orientiert.

Presse-Information

001/2006

Nach Abschluss des zweiten Bauabschnittes wird der gesamte Bahnhof Uelzen mit einem taktilen Leitsystem die Orientierung für Sehbehinderte erleichtern. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sowie Fahrgäste mit Fahrrädern und Kinderwagen können dann alle Bahnsteige bequem mit Aufzügen erreichen. Neu gestaltet werden auch die Beleuchtung, das Wegeleitsystem, die Lautsprecheranlage und die Zugzielanzeiger.

Zur Expo 2000 war der Uelzener Bahnhof nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser mit finanzieller Unterstützung des Landes zum Kultur- und Umweltbahnhof umgestaltet worden. Bisher waren neben dem Empfangsgebäude jedoch nur die beiden Hausbahnsteige erneuert worden. Die Kosten für die nun erfolgenden weiteren Modernisierungen von etwa 5,8 Millionen Euro werden aus dem gemeinsamen Programm „Niedersachsen ist am Zug!“ von Bund, Land Niedersachsen und Deutscher Bahn finanziert.

Während der Umbauarbeiten läuft der Zugverkehr weiter. Die Bahn wird Beeinträchtigungen für ihre Kunden während der Bauarbeiten so gering wie möglich halten. Für den Neubau der Bahnsteigkanten sind Sperrungen einzelner Gleise nötig, so dass Züge zeitweise an anderen als den gewohnten Bahnsteigen halten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Bundes, der Region Hannover und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig erneuert die Deutsche Bahn AG insgesamt 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Davon werden 32 Stationen - darunter Uelzen - umfassend modernisiert, um- oder neu gebaut. Insgesamt werden bis zum Jahr 2007 fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnstationen investiert.

Deutsche Bahn AG
Hans-Jürgen Frohns
Sprecher Niedersachsen / Bremen
www.db.de

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Kerstin Alhorn
Pressesprecherin
www.lnvg.de

2 / 3



Presse-Information

001/2006